

## calculo - Business Case §5 InvStG: Die Herausforderung des regulatorischen Reportings

### Die Aufgabenstellung:

» Grundprinzip der deutschen steuerlichen Behandlung von Investmentfonds ist schon seit Jahren das eingeschränkte Transparenzprinzip nach §5 InvStG, welches die Kapitalanlage auf Anlegerebene besteuert. Für steuerliche Fachabteilungen in Kapitalanlagegesellschaften bedeutet die Nutzung der bereitgestellten Tools und Anwendungen eine grosse Herausforderung. Sie erfordert die Bereitstellung von technischen und fachlichen Ressourcen, die für das eigentliche operative Geschäft wegfallen. Ziel ist daher die Implementierung einer integrierten Software-Lösung zur Optimierung der Arbeitsprozesse in den Fachbereichen.

Die naheliegenden Lösungen der meisten Unternehmen sind unter anderem Tabellenkalkulationen oder Officeanwendungen.

### Doch diese stossen sehr schnell an ihre Grenzen:

Begrenzte Erweiterbarkeit durch unübersichtliche Struktur

Mangelhafte Datenqualität (häufige Datenredundanzen durch Copy-Paste-Funktionen)

Schlechte Nachvollziehbarkeit, keine Gewährleistung referenzieller Integrität

Hoher Schulungsaufwand und Wissensverluste durch personelle Veränderungen

Hoher Wartungsaufwand durch dezentrale / nicht vorhandene Anbindung an IT

Operationelle Risiken durch Missbrauch und Handhabungsfehler von Mitarbeitenden

Eingeschränkte Dokumentenablage durch begrenzte Pfadlänge von 256 Zeichen

Dürftiges Ablagesystem von Reports birgt Reputationsschäden infolge erhöhten Fehlerpotentials

### Lösungsansatz

Für die Aufbereitung und Erstellung von Reports, insbesondere im Zusammenhang mit dem §5 InvStG bringt **calculo** bereits 'out-of-the-box' eine Reihe von Kernfunktionalitäten mit, mit deren Hilfe die Realisierung einer massgeschneiderten Lösung mit vergleichsweise geringem Aufwand möglich wird.

**calculo** übernimmt

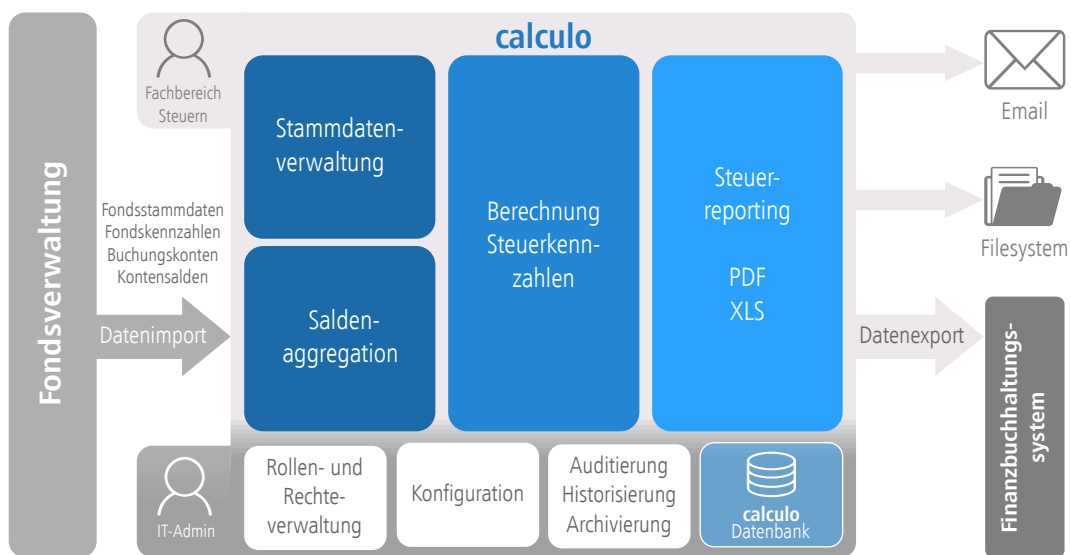
- die **Berechnung der Ausschüttungsbeträge** (unter Berücksichtigung von Thesaurierung, Ausschüttung, Liquidation etc.),
- die **Aggregation** von Steuerkennzahlen,
- das **Mapping der Erträge und Aufwendungen** sowie
- die **Erstellung und elektronische Freigabe des** meldepflichtigen **Reportings** nach Anlegergruppen.



# »Komplexe Anforderungen durch Änderungen in der Gesetzesauslegung im InvStG werden durch calculo flexibel umgesetzt und abgebildet.«

## Prozesseigenschaften calculo

- **Automatisierter Import** der Stamm- und Bewegungsdaten
- **Kompakte Visualisierung** grosser Datenmengen ermöglicht das Auswerten von Veränderungen im Zeitverlauf mittels Pivot-Tabellen
- **Automatisierter Berechnungsprozess**
- Diverse **Kontrollzyklen** gewährleisten fehlerfreie Abrechnungen
- Lückenlose **Nachvollziehbarkeit**
- **Automatisierte Erstellung** und Auslieferung von **Reports**
- Laufende Historisierung und Archivierung gewährleisten **Revisionsicherheit**



## calculos Leistungen und Besonderheiten:

- |  |  |
|--|--|
| Datenbank-basierte Lösung mit flexibel erweiterbarem Datenmodell und rollenbasierter Rechteverwaltung  | Dynamische Visualisierung und Bearbeitung von Geschäftsdaten durch anpassungsfähige Benutzeroberfläche   |
| Automatische Protokollierung von Änderungen an Geschäftsdaten und Konfigurationen gewährleistet Auditsicherheit  | Flexible Anpassungen an neue und veränderte Anforderungen aus dem Investmentsteuerreformgesetz nach Absprache möglich  |
| Import (bei Bedarf auch Export) von beliebigen Geschäftsdaten mittels konfigurierbarer Schnittstelle   | Geführter Berechnungsprozess mit n-Augenprinzip und laufender Übersicht des Status   |
| Erstellen oder Bereitstellung von Ad-hoc Reports auf Basis vorhandener Datenquellen mit leistungsfähigem Report-Designer, nutzbar auch für geschulte Endanwender | Verbesserung der Arbeitseffizienz dank hohem Automatisierungsgrad - z.B. automatische Verteilung der Meldungen an Empfänger und erleichtertes Abgleich mit dem Wirtschaftsprüfer |

